SOTA-QTC

Bearbeiter:
Dipl.-Ing. Harald Schönwitz, DL2HSC
Försterweg 8, 09437 Börnichen
E-Mail: dl2hsc@darc.de

■ SOTA-DM-Jugendpokal 2007

Am 30. 9. 07 ging die diesjährige Pokalwettkampf-Saison zu Ende. Einige der teilnehmenden Gruppen nutzten das letzte Wochenende des Monats, um noch einmal kräftig Punkte zu sammeln. Hier das Endergebnis:
1. DN2FDX (2910 Punkte), **2. DL0ERW** (2441), **3. DL0WR** (1902), **4. DN1GB** (1622) und **5. DL0GYM** (453). Die drei Erstplazierten werden mit einem Pokal, alle anderen Mannschaften mit einer Urkunde ausgezeichnet.
Auch dieses Jahr zeigte sich, dass man mit unterschiedlichen Strategien zum Ziel kommen kann. Einige Mannschaften unternahmen das gesamte Jahr über kleinere Aktivierungen, die keine allzugroßen Punktgewinne brachten – andere starteten Einzelaktivierungen mit vielen Verbindungen auf etlichen Bändern, sodass am Ende viele Punkte ins Log kamen. Damit war

Der Jugendpokal 2007 **Foto: DL1JMS**

der Wettbewerb das ganze Jahr über spannend. Hoffen wir, dass im kommenden Jahr ähnlich viele oder sogar noch mehr Mannschaften teilnehmen. Die Ausschreibung für 2008 lesen Sie in Kürze unter *www.sota-dl.de.*

■ Bonusperiode

Am 1. 12. 07 beginnt eine Bonusperiode, die in den Mittelgebirgen bis zum 15. 3. und in den Alpen bis zum 31. 3. 07 andauert. Während dieses Zeitraums gibt es in den Mittelgebirgen für die Aktivierung eines Gipfels mit mehr als 500 m ü. NN drei Zusatzpunkte, in den Alpen muss der Berg mindestens 800 m Höhe aufweisen. Im vergangenen Winter nutzten viele Bergfunker die milde Witterung zum Zusatzpunktgewinn, lassen wir uns überraschen, was die kommende Winterperiode an Aktivitäten bereithält.
Auf alle Fälle empfiehlt es sich, schon jetzt die Technik auf die niedrigen Temperaturen vorzubereiten. Besondere Beachtung verdient die Stromversorgung. Wer bereits die kleinen und leichten (aber noch sehr teuren) Li-Akkus im Einsatz hat, braucht sich um die Temperatur eigentlich keine Gedanken zu machen.
Nutzer von NiMH- oder NiCd-Akkus müssen jedoch damit rechnen, dass bei Minustemperaturen die Kapazität dieser Typen drastisch sinkt. Da hilft nur Warmhalten am Körper (z. B. in Innentaschen) oder Maßnahmen, wie sie auf der SOTA-DM-Internetseite *(www.sota-dl.de)* beschrieben sind. Flexible Kabel werden zu starren Ungetümen, Antennenteleskopstäbe (z. B. bei der beliebten „Fischgräte") und Mastsegmente können schnell einfrieren.
Ab 21. 12. 07 werden einige neue Staaten dem Schengen-Abkommen beitreten, unter anderem Tschechien. Das bedeutet für uns SOTA-Funker, dass ab Weihnachten der Zugang zu Gipfeln in OK bedeutend vereinfacht wird. Berge im böhmischen Teil des Erzgebirges und des Elbsandsteingebirges sind dann auf attraktiven Touren direkt erreichbar, das betrifft speziell die Regionen **OK/US** und **OK/KA.** Die Bonusperiode beginnt in OK am 15. 12. 07 und dauert bis zum 15. 3. 08 an; gewertet werden Berge mit mehr als 700 ü. NN. Ich versuche demnächst, Tourenbeschreibungen im QTC zu veröffentlichen.

■ Sachsen in Thüringen

Nachdem im Juli Thüringer Funkamateure eine mehrtägige Erzgebirgs-Aktivierung in Angriff nahmen, startete nun ein Chemnitzer eine Rennsteig-Tour. Jörg, DG0JMB, schreibt dazu: „Nachdem meine ersten Rufe gegen 0730 UTC erfolglos blieben, konnte ich eine halbe Stunde später einige Stationen im Tal sowie auch auf anderen Bergen loggen. DL3AWK war bereits auf **TH-192** und erwiderte meinen CQ-Ruf. Mit vier Kontakten im Kasten ging es auf die nächsten Gipfel. Nun war das Problem mit den QSO-Partnern aus der Welt geschafft: Stationen wie DJ2AY, DL4ALI, DL8AWK und auch DM2KL/p im Harz ließen mich den ganzen Tag nicht im Stich. Somit konnte ich auf dem Rennsteig einen Gipfel nach dem anderen aktivieren. Auf dem Schneekopf **(DM/TH-002)** traf ich die Jungs von DL0GTH beim Aufbau ihrer UKW-Conteststation. Auf dem Ringberg **(DM/TH-202)** hatte ich dann noch mit dem Handfunkgerät eine Verbindung zu DO4NC/p auf **DM/BW-107.**
Das Wetter hatte mich leider etwas im Stich gelassen. Den ganzen Vormittag über war es auf dem Kamm nebelig. Am Ende des Tages, ich glaubte es selbst kaum, hatte ich immerhin 15 Gipfel aktiviert. Ich war mit meiner Kondition ziemlich am Ende. Zu meiner Ehrenrettung muss ich gestehen, dass bei dieser Tour über den Rennsteig etliche leicht zu erreichende Gipfel dabei gewesen sind. Dennoch sind nicht alle einfach zu besteigen."
Folgende Berge wurden durch Jörg zwischen 0700 UTC und 1430 UTC aktiviert: **DM/TH-001, 092, 091, 001, 002, 616, 095, 615, 003, 120, 129, 113, 153, 123** und **202.**

Danke für die Informationen Kim, DG9VH, Matthias, DL1JMS, sowie Jörg, DG0JMB